PKV-Tarifoptimierung-Auftragserteilung

zur Beratung
einer bestehenden privaten Krankenversicherung

Bei dem Versicherer :
mit der Vertragsnummer :
für folgende Personen :
Maklerexperten Vermittler-Nr. :

Auftraggeber

Name :
Geb.-Dat. :
Straße :
PLZ und Ort :
Telefon :
Mobiltel. :
Email :
Beruf : ❒ Angestellt ❒ Selbstständig ❒ Freiberuflich ❒ Rentner

Auftragnehmer

Maklerexperten GmbH
Offenbacher Straße 104
63263 Neu-Isenburg

Telefon : 06102-882-1924
Telefax : 06102-882-1923
Email : auftrag@pkv-tarifoptimierung.de

Auftragsgegenstand

Der Auftraggeber beauftragt die Maklerexperten GmbH, die benannte Versicherung auf marktgerechte Prämiensätze und Vertragsalternativen zu überprüfen.

Vergütung

- Der Auftraggeber zahlt bei einem Versichererwechsel nichts. Bei einem Wechsel innerhalb des Unternehmens einmalig von der Jahresersparnis (Alter Beitrag abzüglich neuer Beitrag) wenn eine Tarifumstellung erfolgt, mindestens eineinhalb Monatsbeiträge des neuen Tarifs.
- Zum Vorteil des Auftraggebers wird eine eventuelle Erhöhung der Selbstbeteiligung (SB) von der Jahresersparnis zu 50% abgezogen. Eine mögliche Reduzierung der Selbstbeteiligung wird der Jahresersparnis hinzugerechnet.
- Stichtag für die Berechnung des Vergütungsanspruchs ist die Wirksamkeit der Vertragsänderung.
- Unberücksichtigt bei der Jahresersparnis bleiben Arbeitgeberzuschüsse, Beitragsrückerstattungen, steuerliche Absetzbarkeit, Risikozuschläge, Zuschläge aufgrund von Mehrleistungen, die Erhöhung von bestehenden Tarifen oder der Abschluß von neuen Tarifen, die eine Mehrleistung begründen.
- Der Auftraggeber ist **nicht verpflichtet**, eine Vertragsänderung vorzunehmen. Für diesen Fall entstehen **keine Kosten**. Sollte der Auftraggeber innerhalb von Monaten, auch ohne die Abwicklung durch den Auftragnehmer eine Vertragsänderung durchführen, bleibt der Vergütungsanspruch bestehen.

Kommunikation

- Der Auftraggeber willigt ein, dass der Auftragnehmer den Auftraggeber jederzeit telefonisch, elektronisch oder schriftlich für diesen Auftrag Informationen jeglicher Art zukommen lassen kann.
- Gerichtsstand ist das Amtsgericht Offenbach.

Datenschutzerklärung

Ich habe mit meiner Unterschrift die Datenschutzerkläung auf Seite 2 + 3 zur Kenntnis genommen

Widerrufsrecht und Sonstiges

Sie können diesen Auftrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt am Tage des Eingangs bei Maklerexperten.

_____ ✕ _____

Ort und Datum Unterschrift des Auftraggebers

Einwilligungserklärung zum Datenschutz

1. Präambel
Der Auftraggeber wünscht die Vermittlung und/oder Verwaltung seiner Vertragsverhältnisse gegenüber Versicherern, mit welchen der Auftraggeber zusammenarbeitet, aufgrund der vereinbarten Regelungen des Auftrages mit dem Auftraggeber. Zu deren Umsetzung, insbesondere der Vertragsvermittlung und -verwaltung, soll der Auftragnehmer alle in Betracht kommenden Daten des Auftraggebers verarbeiten, erhalten, verwenden, speichern, übermitteln und weitergeben dürfen.

2. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen
Verantwortlicher im Sinne der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist:
Maklerexperten GmbH, Offenbacher Straße 104 in 63263 Neu-Isenburg

3. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten
Der Datenschutzbeauftragte des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist:
Olaf Eugling, Puschkinstraße 1 in 98527 Suhl. Jeder Auftraggeber als betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

4. Rechtsgrundlage, Einwilligung in die Datenverarbeitung
(1) Der Auftraggeber willigt ausdrücklich ein, dass alle personenbezogenen Daten, insbesondere die besonderen persönlichen Daten, wie z. B. die Gesundheitsdaten der zu versichernden Personen im Rahmen der gesetzlichen Regelungen der Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutz-gesetzes (BDSG) von dem Auftragnehmer gespeichert und zum Zwecke der Vermittlung und Verwaltung an die dem Auftraggeber bekannten, kooperierenden Unternehmen weitergegeben werden dürfen.
(2) Art. 6 Abs. 1 lit. a) und b) DSGVO stellen die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personen-bezogenen Daten des Auftraggebers dar. Art. 9 Abs. 2 lit. a für die Verarbeitung besonderer personen-bezogener Daten.
(3) Diese Einwilligung gilt unabhängig vom Zustandekommen des beantragten Vertrages und auch für die entsprechende Prüfung bei anderweitig zu beantragenden Versicherungsverträgen oder bei künftigen Antragstellungen des Auftraggebers.
(4) Der Auftragnehmer darf die Auftraggeberdaten, insbesondere auch die Gesundheitsdaten des Auf-traggebers, zur Einholung von Stellungnahmen, sowie zur rechtlichen Prüfung von Ansprüchen an von Berufswegen zur Verschwiegenheit verpflichtete Personen (z.B. Anwälte/Steuerberater) weitergeben.

5. Befugnis der Vertragspartner (z.B. Versicherer)
(1) Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass sämtliche Informationen und Daten, welche für den von ihm gewünschten Versicherungsschutz von Bedeutung sein könnten, an den potenziellen Vertragspartner weitergegeben werden. Diese potenziellen Vertragspartner sind zur ordnungsgemäßen Prüfung und weiteren Vertragsdurchführung berechtigt, die vertragsrelevanten Daten - insbesondere auch die Gesundheitsdaten - im Rahmen des Vertragszweckes zu speichern und zu verwenden.
(2) Soweit es für die Eingehung und Vertragsverlängerung erforderlich ist, dürfen diese Daten, einschließlich der Gesundheitsdaten, an Rückversicherer oder Mitversicherer zur Beurteilung des vertraglichen Risikos vertraulich und anonymisiert übermittelt werden.

6. Mitarbeiter und Vertriebspartner
Der Auftraggeber erklärt seine Einwilligung, dass alle Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers seine personenbezogenen Daten, insbesondere auch die Gesundheitsdaten, speichern, einsehen und für die Beratung gegenüber dem Auftraggeber und dem Versicherer verwenden dürfen. Zu den Mitarbeitern des Auftragnehmers zählen alle Arbeitnehmer, selbständigen Handelsvertreter, Empfehlungsgeber und sonstige Erfüllungsgehilfen, die mit dem Auftragnehmer eine vertragliche Regelung unterhalten und die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes beachten. Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten, sein Finanzstatus und die Gesundheitsdaten an diese und künftige Mitarbeiter des Auftragnehmers zum Zwecke der Vertragsbetreuung weitergegeben werden und seine Mitarbeiter berechtigt sind, die Auftraggberdaten im Rahmen des Vertragszweckes einzusehen, zu verarbeiten und verwenden zu dürfen.

7. Anweisungsregelung
Der Auftraggeber weist seine bestehenden Vertragspartner (z.B. Versicherer) an, sämtliche vertragsbezogenen Daten - auch die Gesundheitsdaten - an den/die beauftragten Auftragnehmer unverzüglich herauszugeben. Dies insbesondere zum Zwecke der Vertragsübertragung, damit der Auftragnehmer die Überprüfung des bestehenden Vertrages durchführen kann.

8. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden
Die Auftraggeberdaten werden nach Kündigung der Zusammenarbeit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, gelöscht. Zur Abwehr zukünftiger Schadenersatzansprüche können sich die Löschfristen entsprechend verlängern. Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass sich der Löschanspruch nicht auf revisionssichere Backupsysteme bezieht und in Form einer Sperrung durchgeführt wird.

9. Rechte des Auftraggebers als betroffene Person
Dem Auftraggeber stehen sämtliche in Kapitel 3 (Art. 12-23) DSGVO genannten Rechte zu, insbesondere das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht und Recht auf Datenübertragbarkeit.

10. Dienstleister und Kooperationspartner
Dem Auftraggeber ist es bekannt, dass der Auftragnehmer im Rahmen seiner auftragsgemäß übernommenen Aufgaben mit Kooperationspartnern zusammenarbeitet. Aus diesem Grunde wurden die Kooperationspartner bevollmächtigt. Zum Zwecke der auftragsgemäßen Umsetzung ist es neben der Bevollmächtigung ebenfalls erforderlich, dass der Kooperationspartner die Daten des Auftraggebers erhält und ebenfalls im Rahmen dieser datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung zur Datenverwendung, Weitergabe oder Speicherung berechtigt ist. Den nachfolgend genannten Kooperationspartnern wird daher die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung im Umfang der hiesigen Datenschutzerklärung erteilt. Dies gilt insbesondere auch für die sensiblen persönlichen Daten, insbesondere auch die Gesundheitsdaten des Auftraggebers. Der Auftraggeber willigt in die Datenverwendung aufgrund dieser Datenschutzvereinbarung hinsichtlich der nachfolgend genannten Unternehmen ein:
Strato AG, Pascsalstraße 10 in 10587 Berlin – Web-, Email- und Cloudprovider
1&1 Internet SE , Elgendorfer Straße 57 in 56410 Montabauer – Web-, Email- und Cloudprovider
Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151 in 56410 Montabaur – Web-, Email- und Cloudprovider
Büroservice Weis, Wallstraße 16 in 40878 Ratingen – Büro- und Telefon- und Kundendienstleistungen
Calladium Alexander Friedl, Hochstraße 16 in 64825 Darmstadt – IT Dienstleistungen
Aspoa GmbH, Im Lossegrund 7 in 34260 Kaufungen – Verwaltungssoftware
Morgen und Morgen GmbH, Wicker Weg 13 in 65719 Hofheim - Versicherungsvergleichssoftware
Primus Versicherungsmakler GmbH, Puschkinstraße 1 in 98527 Suhl - Poolpartner
Fonds Finanz Maklerservice GmbH, Riesstraße 25 in 80992 München - Poolpartner
IWV Versicherungsservice AG, Karl-Krämer-Straße 15 in 71364 Winnenden - Poolpartner
Der Auftragsvermittler dieses Auftrages – Vertriebspartner
Darüberhinaus PR-Berater, Inkassounternehmen, Beratungsunternehmen u.a. für IT-Fragen
Der Auftraggeber erklärt die Einwilligung der Datenweitergabe an die vorgenannt benannten Unternehmen, sofern dies zur auftragsgemäßen Erfüllung des Auftragnehmers erforderlich ist.

11. Rechtsnachfolger
(1) Der Auftraggeber willigt ein, dass die von dem/den Auftragnehmer(-n) aufgrund der vorliegenden Datenschutzerklärung erhobenen, verarbeiteten und gespeicherten Informationen, Daten und Unterlagen, insbesondere auch die Gesundheitsdaten, an einen etwaigen Rechtsnachfolger des/der Auftragnehmer bzw. einen Erwerber des Versicherungsbestandes weitergegeben werden, damit auch dieser seine vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen als Rechtsnachfolger des Auftragnehmers erfüllen kann.
(2) Die zur Bewertung des Maklerunternehmens erforderlichen Auftraggeberdaten können auch an einen potenziellen Erwerber des Maklerunternehmens weitergeleitet werden. Besondere personenbezogene Daten, insbesondere Gesundheitsdaten im Sinne des Art. 4 Nr. 15 DSGVO, zählen nicht zu den erforderlichen Auftraggeberdaten nach Satz 1. Diese dürfen daher nicht an einen potenziellen Erwerber übermittelt werden. Eine Überlassung dieser Daten erfolgt nach Absatz 1 erst nach der tatsächlichen Veräußerung oder Rechtsnachfolge.

12. Notfallklausel für ein Vertretung
Der Auftraggeber willigt ausdrücklich ein, dass sich der Auftraggeber von einem anderen zugelassenen Versicherungsmakler vertreten lassen darf. Vertretungsfälle sind insbesondere Erkrankung, Berufsunfähigkeit, Todesfall oder Urlaub. Für die Fälle einer erforderlichen Vertretung der Auftraggeberinteressen wird als berechtigter Vertreter der Versicherungsmakler die Vertretung übernehmen und erhält Einsichtsrechte in die Auftraggebersdaten. Der Auftraggeber erklärt sich ausdrücklich einverstanden, dass die Primus Versicherungsmakler GmbH die Vertretung übernimmt. Entsteht ein erforderlicher Vertretungsfall, so wird der vorgenannte Kooperationsmakler als Erfüllungsgehilfe und in Untervollmacht des Auftragnehmers tätig.

13. Keine Datenübertragung in Drittländer
Der Auftragnehmer beabsichtigt nicht, personenbezogene Daten in Drittländer zu übertragen.

14. Widerruf
Die Einwilligung zur Verwendung, Speicherung und Weitergabe aller gesammelten und vorhandenen Daten - einschließlich der Gesundheitsdaten - kann durch den Auftraggeber jederzeit und ohne Begrün-dung widerrufen werden. Die an der Vertragsvermittlung und/oder -verwaltung beteiligten Unternehmen werden sofort über den Widerruf informiert und verpflichtet, unverzüglich die gesetzlichen Regelungen der DSGVO und des BDSG umzusetzen. Führt der Widerruf dazu, dass der in der Präambel geregelte Vertragszweck nicht erfüllt werden kann, endet automatisch die vereinbarte Verpflichtung des Auftrag-nehmers gegenüber der den Widerruf erklärenden Person oder Firma. Der Auftraggeber hat jederzeit die Möglichkeit, sich beim zuständigen Landesamt für Datenschutzaufsicht (LDA) zu beschweren.

15. Einwilligungserklärung bei besonderen personenbezogenen Daten
Mit der Verwendung, Speicherung und Nutzung der besonderen persönlichen Daten, einschließlich der Gesundheitsdaten und seines Finanzstatus, im Rahmen dieser Datenschutzvereinbarung, erklärt der Auftraggeber seine Einwilligung, die er jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann.

16. E-Mail-Kommunikation
Der Auftraggeber willigt ausdrücklich ein, dass er mit einer unverschlüsselten E-Mail zur Auftragsab-wicklung einverstanden ist. Dieses Einverständnis wird ausdrücklich auch für den Fall erteilt, dass in der E-Mail Nachricht besondere persönliche Daten, wie z.B. Gesundheitsdaten oder der Finanzstatus, enthalten sind. Sofern bereits die besonderen persönlichen Daten per unverschlüsselter E-Mail an den Auftragnehmer gesandt wurde, wird die nicht verschlüsselte Kommunikation bis auf Widerruf für die Zukunft genehmigt.

[ ] Nein, dies wird nicht erteilt

Vollmachten

für eine bestehende private Krankenversicherung bei folgendem Versicherer:

Der Auftraggeber
Name :
Straße :
PLZ und Ort :

Auftragnehmer

a) den Auftraggeber beim Versicherer zu vertreten.
b) Auskünfte bei dem oben genannten Krankenversicherer einzuholen. Dies gilt auch für Angaben zum Gesundheitszustand, zur Nachprüfung und Auswertung aller von mir über meinen Gesundheitszustand gemachten Angaben.
c) Auskünfte über den genannten Krankenversicherungsvertrag weiterzugeben, auch für Angaben zum Gesundheitszustand. Dies gilt für Beschäftigte der Krankenversicherung und den Auftragnehmer.
d) Änderungen des Vertragsverhältnisses zu veranlassen.
e) zur stellvertretenden Entgegennahme von Versicherungsbedingungen, Produktinformationsblättern und Verbraucherinformationen.

Die Vollmacht kann schriftlich widerrufen werden, allerdings ist die Auskunftsvollmacht nach Absatz b) noch 24 Monate nach Widerruf gültig.

Ort und Datum	× Unterschrift des Auftraggebers

Deckblatt für die Übersendung per Post

Abs.:

Sehr geehrte Damen und Herren,

dem Schreiben liegen bei:

O Auftragserteilung
O Vollmachten
O Policenkopie der bestehenden Krankenversicherung
O Sonstiges

Bemerkungen:

Mit freundlichen Grüßen